

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Kurt Schröter

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Frank Hörnicke
Ortschaftsrat Frank Dürre
Ortschaftsrätin Petra Greil
Ortschaftsrat Rudi Beichel

Es fehlten:

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Holger Krauleidis entschuldigt

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Lars Kolbe entschuldigt

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2016**
 Folgende Korrektur gab es zur Niederschrift der letzten Ratssitzung. Es nahmen 7 Gäste an der Sitzung teil.
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 11.02.2016 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
 Herr Specht aus Weiden wohnt an der Gabelung in Richtung Serno und Grochwitz Nr. 34. Er teilte mit, dass die Regenentwässerung (Entwässerungsrohr im Straßengraben) vor seinem Grundstück verstopft ist. Herr Specht bittet um eine Durchspülung des Rohres, um Überflutungen des Grundstücks zu vermeiden.
5. **Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Umlagesatzung 2015**
Vorlage: COS-BV-217/2016
 Die Satzung und die dazugehörige Synopse lag allen Ratsmitgliedern vor
 Der Ortsbürgermeister erläuterte die Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften und verwies auf die umfassende Beschlussbegründung.

Für 2015 wird der Erschwernisbeitrag entsprechend einer Änderung des Lan-

deswassergesetzes nicht mehr pro Einwohner erhoben, sondern ist ein flächen-
 anteiliger Beitrag für alle Grundstücke der Grundsteuer B.
 Desweiteren wird unterhalb von 3,- € kein Beitrag erhoben (vorhergehende Sat-
 zung unterhalb von 5,- €).

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

Seitens der Ratsmitglieder gab es keine weiteren Anfragen zur Satzung. Sie stimmten dieser zu.

6. Haushaltsplanung 2017

Der Ortsbürgermeister berichtete von der bisher anhaltenden Haushaltssperre der Stadt Coswig (Anhalt). Er vermutete, dass diese wohl auch im Zusammen-
 hang mit dem Ausbau der Schlossstraße stehen könnte. Die OR sind mit der der-
 zeitigen Haushaltslage sehr unzufrieden, da weder Investitionen noch dringende
 Reparaturen durchgeführt werden können.

Der OBM stellte fest, dass die geplanten Maßnahmen für 2016 auch noch die
 gleichen sind wie für 2017, da kaum etwas realisiert werden konnte.

- Instandsetzung Regenwasserableitung von Buswendeschlei-
 fe/Feuerwehr/ Grundschule/Kita/DGH über Landwehrwall zum Vorfluter
 - Kosten ca. 12,5 T€ - wird als hohe Priorität im Haushalt eingestellt
- Ausbau Siedlerweg
 - Vorbereitung einer Informationsveranstaltung für die Anlieger, um he-
 rauszufinden, ob ein Straßenausbau überhaupt gewünscht wird
- Parkplatz Weidener Straße gegenüber der Schule
 - die restliche Beschotterung des Parkplatzes soll durch den Bauhof er-
 folgen
- Planung Schnittpunkt Deutsche Bahn AG in der Straße „Am Bahnhof“
 - Prüfung, ob es hierfür Fördermittel bereitgestellt werden können
- Friedhof J.-Bergfrieden -Trauerhalle-
 - für 2,5 T€ die Fenster erneuert werden
 - Malerarbeiten (Türen) 2,- T€
- Trauerhalle Weiden
 - Risse in der Fassade
- Saal Weiden
 - Steckdosen im Bühnenbereich sind defekt
 - Dachneueindeckung ist notwendig
- Landwehrwall – Aufstellung eines Hinweisschildes (Flächen- und Boden-
 denkmal
- Ländlicher Wegebau
 - 90 %ige Förderung durch das ALF im Rahmen eines Bodenordnungs-
 verfahrens wäre möglich, über LEADER nur 70 %
 - Weg von Jeber-Bergfrieden nach Ragösen sowie Weg hinter dem
 Sportplatz nach Stackelitz könnten so kostengünstig instandgesetzt
 werden, da ein großes landwirtschaftliches Interesse besteht
 - die Wege sollen mit zwei Spuren versehen werden (Beispiel Ragösen
 in Richtung Kleinleitzkau)
 - dies ist eine kostengünstige Variante, die von der Verwaltung unbe-
 dingt umgesetzt werden sollte
 - Anfrage an die Stadt Zerbst bzw. den LK ABI, ob ein Interesse am

Ausbau des Golmengliener Weges besteht (Anschluss an den Naturlehrpfad und den Naturpark)

- Feuerwehrgerätehaus Weiden
 - Der Treppeneinbau wurde 2016 in den Haushalt eingestellt. Durch die bisherige Haushaltssperre bleibt es fraglich, ob die Maßnahme 2016 noch realisiert werden kann. Falls dies nicht erfolgt, ist eine erneute Aufnahme des Treppeneinbaus für 2017 notwendig.
 - Internetanschluss
 - Abgasabsauganlage
- Feuerwehrgerätehaus Jeber-Bergfrieden
 - Internetanschluss
 - Abgasabsauganlage
- Spielplatz Weiden
 - Sanierung des Spielplatzes ist dringend notwendig (Eingabe von Eltern liegt dem FB vor)
- Gemeindestraßen
 - Ausbesserung der Rotdornstraße – Aufnahme in die Prioritätenliste
 - Verbindungsstraße zwischen Weiden und Bräsen
- Verbindungsstraße Jeber-Bergfrieden-Weiden (K2O04):
 - Die Stadt möchte bitte unser Anliegen zur Verbesserung der Verbindung zwischen unseren Ortsteilen an den Baulastträger in einem Schreiben zum Asphaltüberzug der Großkopfsteinpflasterstraße darlegen (OR wünscht sich hierbei mehr Unterstützung durch die Verwaltung beim Landkreis).
- Gehweg Bahnhof
 - Gehwegausbau am Bahnhof (bisher keiner vorhanden)

7. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Örtliches Brauchtum – Überweisung der restlichen Brauchtumsmittel

900 € Feuerwehrverein Florian e.V.

200 € Floridranten Weiden

100 € OG Volksolidarität (Barauszahlung an OBM
30.06.2016)

100 € Förderverein Grundschule (Barauszahlung an OBM
30.06.2016)

- Jugendclub
 - Bisher noch keine Räumlichkeiten bzw. Lösungsansätze.
- Saal Weiden
 - Betankung erfolgt im Februar
 - Wartung der Heizung ist erforderlich
- Rettungsdienst
 - Keine Antwort seitens der Verwaltung
- Heidewasser
 - Schaden durch einen Rohrbruch

De OBM informierte die Räte über die 2. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes (Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coswig (Anhalt) - Feuerwehr-Kostenersatzsatzung.

Er berichtete von der in Jeber-Bergfrieden stattgefundene IGEK-Veranstaltung.

Der gesamte Ortschaftsrat protestierte weiterhin gegen die Einsparung einer Pro-

tokollantin.

OR Beichel wies darauf hin, dass der Rasenmähschutz an den Bäumen am Teich in Weiden durch Mäharbeiten des Bauhofes zerstört bzw. entfernt wurde und die Hecke am Friedhof abgemäht wurde. Er forderte die Erneuerung des Baum-schutzes und eine neue Heckenbepflanzung.

OR Beichel beantragte eine Überprüfung des Grundstücks Weiden Nr. 32 (Stadelmann), welches eine Gefahrenquelle darstellt.

Er fragte weiterhin an, ob es bereits Lösungsvorschläge für den Spielplatz nach der Unterschriftensammlung gäbe.

Der OBM teilte mit, dass es seitens der Verwaltung keine Informationen gab.

OR Greil merkte an, dass die Bäume in der Karl-Liebknecht-Straße nicht verschnitten wurden und wollte wissen, ob es hierfür Gründe gab und wann der Baumverschnitt erfolgt (2017?).

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2016

Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 11.02.2016 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	5	0	5	0	0

2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.06.2016

Schröter
Ortsbürgermeister